

DEUTSCHER SOLARPREIS 2021

PREISVERLEIHUNG
SAMSTAG, 9. OKTOBER 2021
IM KUNSTMUSEUM BONN

DEUTSCHER SOLARPREIS 2021



Verleihung
des Deutschen Solarpreises
Samstag, 9. Oktober 2021
im Kunstmuseum Bonn

GRUSSWORTE

Gabi Mayer

Bürgermeisterin der Stadt Bonn

Prof. Peter Droege

Präsident von EUROSOLAR e.V.

Lothar Schneider

Geschäftsführer der EnergieAgentur.NRW

EINFÜHRUNG

Minister Prof. Dr. Andreas Pinkwart

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen (Videobotschaft)

Prof. Britta Klagge

Wirtschaftsgeographie Universität Bonn

PREISVERLEIHUNG MIT LAUDATIO

moderiert von **Dr. Axel Berg**

Vorsitzender des Vorstands, EUROSOLAR Deutschland

17:30 – 18:30 GET-TOGETHER

Im Anschluss an die Verleihung laden wir Sie herzlich
zu einem gemeinsamen Imbiss ein.





DEUTSCHER SOLARPREIS 2021

PreisträgerInnen 2021

Städte/Gemeinden, Landkreise, Stadtwerke
Stadtwerke Trier

**Industrielle, kommerzielle oder landwirtschaftliche
Betriebe/Unternehmen**
Fabian Karthaus und Josef Kneer (Projekt LAND allerliebst)

Lokale oder regionale Vereine/Gemeinschaften
Arbeitsgemeinschaft Hessische Wasserkraftwerke

Bildung und Ausbildung
Deutsche Meisterschaft „Solarmobil“

Sonderpreis für persönliches Engagement
Luisa Neubauer



DEUTSCHER SOLARPREIS 2021



Stadtwerke Trier

Städte/Gemeinden, Landkreise, Stadtwerke

Klimaneutrale Trinkwasserversorgung mithilfe von Wasserkraft, PV und intelligenten Speicherlösungen

Das Trinkwasser ist unser aller Lebensgrundlage. Dass die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung klimafreundlich möglich sein kann, zeigen die Stadtwerke Trier mit ihrem Konzept für klimaneutrale Trinkwasserversorgung. Mit Hilfe von Erneuerbaren Energien, Pump-Turbinen, Stromspeichern und künstlicher Intelligenz schaffen die Stadtwerke einen herausragenden Beitrag zum Klimaschutz.

Der Strombedarf der Netze und Anlagen der Stadtwerke Trier allein beträgt im Mittel ca. 1,7 Millionen Kilowattstunden pro Jahr für Gewinnung, Aufbereitung und Verteilung des Trinkwassers. Pump-Turbinen, Hochbehälter und ein Pumpwerk, zusammen mit Photovol-

taikanlagen auf den Dächern der Anlagen, erzeugen bereits jetzt den benötigten Strombedarf. Zudem wird Pumpenergie zur Befüllung von Trinkwasserbehältern bei Überschussstrom aus Erneuerbaren Energien entnommen. Die Hochbehälter sind so als Energiespeicher nutzbar. Das Konzept ist weit über das Projektgebiet hinaus anwendbar.

Die Stadtwerke Trier präsentieren mit ihrem Konzept für klimaneutrales Trinkwasser einen neuen Ansatz in einem bisher weitgehend unangetasteten Bereich der Grundversorgung. Der Regionalversorger trägt verantwortungsvoll zur öffentlichen dezentralen Energiewende bei. Die Stadtwerke schaffen die Umstellung mithin kosteneffizient und günstig zu gestalten, sodass ein wirklicher Vorbildcharakter mit konkretem Nachahmungspotenzial entsteht.



Kontakt:
Stadtwerke Trier
Ostallee 7-13
54290 Trier
www.swt.de



DEUTSCHER SOLARPREIS 2021



Fabian Karthaus und Josef Kneer
(LAND allerliebst)

Industrielle, kommerzielle oder landwirtschaftliche Betriebe/Unternehmen

Effiziente und innovative Nutzung von Agri-Photovoltaik auf einer Beerenobstplantage

Landwirtschaftliche Flächen bieten großes Potenzial für neue Photovoltaikanlagen. Agri-PV leistet nicht nur einen Beitrag für den Klimaschutz, sondern auch für die Landwirtschaft selbst. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen stehen jedoch ungünstig für die effiziente Mehrfachnutzung der Flächen. Trotz rechtlichen Widrigkeiten haben sich die Landwirte Fabian Karthaus und Josef Kneer aber für das innovative Modell auf einer Beerenobstplantage entschieden.

In Büren-Steinhausen (Landkreis Paderborn) bauten sie ein Gewächshaus, welches mit 2700 Solarmodulen mit einer Leistung von 740 kWp betrieben wird. Die Module könnten 150 Familienhäuser versorgen. Gießwasser wird

gesammelt und wiederaufbereitet. Die Daten der Plantagen sind digital per App überwachbar. Das Dach schützt den Anbau vor Witterung und Sonne. Durch den entstehenden Schatten und intelligente Bewässerungstechnik kann extreme Hitze abgehalten und Äcker feucht gehalten werden. Eine Steigerung der Erträge wurde hierdurch bereits um 20 Prozent erreicht.

Mit der Vereinigung von Solarenergie und landwirtschaftlichen Böden schaffen die Landwirte den Sprung zum Multigebrauch des für die Energiewende raren Faktors „Fläche“. Anstelle von konventionellen Gewächshäusern zeigt das Projekt eine Alternative auf, die Wasserknappheit effizient verhindert und zu höheren Ernteerträgen führt. „LAND Allerliebst“ leistet mit ihrer Agri-PV einen lokalen Beitrag zur Erhaltung der Böden und treibt auf neuen Wegen den Ausbau Erneuerbarer Energie voran.



Kontakt:
Fabian Karthaus
Triftweg 10a
33142 Büren
0160 846 21 98
Karthaus2503@gmail.com



DEUTSCHER SOLARPREIS 2021



Arbeitsgemeinschaft Hessische Wasserkraftwerke Lokale oder regionale Vereine/Gemeinschaften

Förderung der Wasserkraft als wichtige Erneuerbare Energie

Die Arbeitsgemeinschaft Hessische Wasserkraftwerke (AHW) setzt sich im Zusammenschluss mit dem Hessischen Landesverein zur Erhaltung und Nutzung von Mühlen (HLM) e.V. und der Interessengemeinschaft Wasserkraft Fulda/Röhn für den Erhalt der Wasserkraft in Hessen ein. Hierbei unterstützen sie öffentlichkeitswirksam die regionalen Wasserkraftprojekte und Mühlen und werben damit aktiv für eine nachhaltige, versorgungssichere und dezentrale Energiewende. Besonderes Engagement zeigt der Zusammenschluss gegen die politischen Vorgaben der Landesregierung. Unter dem Motto „Wasserkraft muss bleiben – stoppt die einseitige Umweltpolitik“ macht die Arbeitsgemeinschaft auf die Missstände und Marginalisierung der Wasserkraft in Hessen durch das hessische Umweltministerium aufmerksam.

Mit der medialen Präsenz schafft das Bündnis eine Bühne der Bewegung gegen den vom Ministerium erlassenen „Mindestwassererlass“,

der dafür sorgt, dass Wasser der Kraftwerksanlagen großflächig abgegriffen werden kann. 90 Prozent und damit über 400 Wasserkraftanlagen droht alleine im Bundesland das wirtschaftliche Aus durch die verschärften Umweltauflagen. Dadurch geht jährlich Erneuerbarer Strom verloren, der dem Verbrauch der Haushalte einer Stadt wie Marburg entspräche. Der Zusammenschluss betreibt Aufklärungsarbeit über das vermeintliche Umweltrisiko „Wasserkraft“ und arbeitet gezielt gegen das Aussterben der kleinen Wasserkraftanlagen und Mühlen. Damit schafft die Arbeitsgemeinschaft Hessischer Wasserkraftwerke eine Stimme insbesondere für kleine Anlagen und Familienbetriebe. Die Interessenvertreter leisten mit ihren Aktionstagen, Veranstaltungen und nicht zuletzt mit ihrem sachlichen Austausch und ihrer Aufklärung über die Anlagen und ihre Auswirkungen auf die Umwelt einen wichtigen Beitrag zur politischen Akzeptanz und zum Erhalt der regionalen Wasserkraft mit Symbolcharakter. Der Einsatz der Arbeitsgemeinschaft trägt maßgeblich zum lokalen Bewusstsein für diese wichtige Erneuerbare Energie bei.



Kontakt:
Hessische Wasserkraft
Taunusstraße 151
61381 Friedrichsdorf
www.wasserkraft-in-hessen.de



DEUTSCHER SOLARPREIS 2021



Die Deutsche Meisterschaft „Solarmobil“

Bildung und Ausbildung

Durchführung der Solarmobil-Meisterschaften, bei denen Schülerinnen und Schüler für Solarenergie begeistert werden

Die Klimakrise ist vor allem ein Problem, welches die jüngeren Generationen betrifft. Umso wichtiger ist es, dass bereits in der schulischen Ausbildung ein Bezug zu Erneuerbaren Energien aufgebaut wird. Der Verein SolarMobil Deutschland e.V. schafft genau ein solches Bildungsprogramm mit der Durchführung der deutschen Solarmobil-Meisterschaften.

Die Mitglieder des Vereins sind MINT-Lehrkräfte aller Schulformen und führen Seminare und Workshops zum Thema Solartechnik durch. In Arbeitsgemeinschaften oder in Ver-

einsprojekten erlernen Schülerinnen und Schüler das nötige Know-How darüber, wie eine Solaranlage funktioniert. Außerdem werden sie gefördert, eigene Solarautos zu bauen. Ihre Arbeitsleistung wird durch die Meisterschaften praktisch getestet und die Motivation, das Können bei Meisterschaften unter Beweis zu stellen, positiv gesteigert. Spielerisch werden so Schülerinnen und Schüler für die Solarenergie begeistert.

Die Deutsche Meisterschaft „Solarmobil“ schafft einerseits praxisnah die schulische Integration des Themas „Energiewende“ und bringt andererseits im konstruktiven Austausch verschiedener Akteurinnen und Akteure im Speziellen das Konzept der Photovoltaik nah.



Kontakt:
SolarMobil Deutschland g.V.
Hohbrink 19
45659 Recklinghausen
www.solarmobil-deutschland.de



DEUTSCHER SOLARPREIS 2021



Luisa Neubauer

Sonderpreis für persönliches Engagement

Engagement als Botschafterin für Erneuerbare Energien und den Klimaschutz

Die Klimakrise ist immer deutlicher spürbar. Das Verhindern des Anstiegens der globalen Durchschnittstemperatur auf über 1,5 Grad gegenüber vorindustriellem Niveau haben sich aus diesem Grund die „Fridays for Future“-Bewegung (FFF) als Leitspruch auf die Fahnen geschrieben. Eines der bekanntesten Gesichter, Luisa Neubauer, setzt sich medienwirksam für das Ziel der FFF ein.

Luisa Neubauer engagiert sich seit Jahren neben ihrem Studium der Geographie in verschiedenen Organisationen, organisierte Klimastreiks der Bewegung FFF, steht im Austausch mit Aktivistinnen und Aktivisten und leistet immense Vernetzungsarbeit. Bereits bei der Europawahl 2019 setzte sie sich persönlich für eine Klimawahl ein. Luisa Neubauer machte auch zur Bundestagswahl 2021 beharrlich und wirksam auf das Klimaziel und entsprechend

nötige Maßnahmen aufmerksam. Mit ihrem eigenen Format, dem Podcast „1,5 Grad“, klärt sie aktiv über klimatische Sachverhalte auf und entlarvt beispielsweise Konsumlügen der Industrie. Mit ihrem Appell, dass maßgeblich die Politik und nicht etwa der einzelne Bürger oder die einzelne Bürgerin die Verantwortung der Klimarettung inne trägt, eröffnet sie eine neue Perspektive und setzt den richtigen Fokus.

Mit denkwürdigen Auftritten und Interviews in TV-Runden, auf Social Media und anderen Kanälen erreicht Luisa Neubauer große Teile der Gesellschaft. Es gelingt ihr, die Komplexität klimatischer Sachverhalte und politischen Handelns auf einfache Erklärungen herunterzubrechen und dadurch alle Generationen für die Thematiken zu sensibilisieren. Mit Schlagfertigkeit und Detailkenntnis duelliert sich die Klimaaktivistin mit Politikerinnen und Politikern und deckt dabei wortgewandt umweltpolitische Missstände auf. Ihrem Engagement für den Klimaschutz und Erneuerbare Energien gebührt Anerkennung.

Foto: Oguz Yilmaz



Kontakt:
Luisa Neubauer
contact.luisa.neubauer@gmail.com



DEUTSCHER SOLARPREIS 2021



Plakettenpreisträger 2021

Außerordentliche bauliche und technische Leistungen
im Bereich der Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz



AREALSTROMNETZ

Markt Buttenheim

www.buttenheim.de



ENERGIE-PLUS-ALTBAU

FIRMENGEBÄUDE

GAIA mbH

www.gaia-mbh.de





DEUTSCHER SOLARPREIS 2021

Mitglieder der Jury

Claus P. Baumeister, Kuratorium EUROSOLAR e.V.

Dr. Axel Berg, Vorsitzender des Vorstands, EUROSOLAR Deutschland e.V.

Prof. Peter Droege, Präsident, EUROSOLAR e.V.

Dr. Joachim Frielingsdorf, Leiter Kommunikation und Pressesprecher, EnergieAgentur.NRW

Johannes Hegger, Architekt, HHS Planer + Architekten AG

Rosa Hemmers, Vizepräsidentin, EUROSOLAR e.V.

Dr. Fabio Longo, Vizepräsident, EUROSOLAR e.V.

Beate Petersen, Vorstand, EUROSOLAR Deutschland e.V.

Dr. Brigitte Schmidt, Vizepräsidentin, EUROSOLAR e.V.

Fabian Stichtenoth, Fridays For Future Deutschland

Prof. Eberhard Waffenschmidt, 1. Vorsitzender, SFV Deutschland e.V.

